

# Presseinformation

Investieren in Indien

## »Gefragtester Fonds« Juni 2024: Robeco Indian Equities D (LU0491217419)

Stuttgart / Weinstadt, 16.07.2024 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der Robeco Indian Equities D (LU0491217419) den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL und erzielte damit den Titel »Gefragtester Fonds« Juni 2024. Eine Investition in Indien kann für Anleger attraktiv sein, da das Land eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt mit einer jungen, dynamischen Bevölkerung ist. Die demografischen Vorteile, verbunden mit umfangreichen Wirtschaftsreformen und Regierungsinitiativen wie "Make in India" und "Digital India", schaffen ein günstiges Umfeld für Investoren. Zudem bietet Indien vielfältige Chancen in wachstumsstarken Sektoren wie Technologie, Konsumgüter, Gesundheitswesen und erneuerbare Energien. Durch die Diversifikation können Anleger ihr Risiko reduzieren und von den langfristigen Wachstumschancen profitieren.

Der Robeco Indian Equities D ist ein Aktienfonds, der in Aktien investiert, die an den wichtigen indischen Börsen gehandelt werden. Der Fonds konzentriert sich hauptsächlich auf große und etablierte Unternehmen, ergänzt durch ausgewählte Aktien mittelständischer Unternehmen. Er wird von einem Asia-Pacific-Team in Hongkong verwaltet und nutzt das lokale Wissen der indischen Kapitalanlagegesellschaft Canara Robeco in Mumbai. Der Fonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess und fördert Umwelt- und Sozialmerkmale gemäß Artikel 8 der europäischen Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten. Als Benchmark dient der MSCI India Index (Net Return, EUR), wobei der Fonds erheblich von den Gewichtungen der Benchmark abweichen kann.

Seit Jahresbeginn zeigt der Robeco Indian Equities D bereits einen Zuwachs von 18,16 Prozent. Auch bei der Betrachtung von größeren Zeiträumen ist eine positive Wertentwicklung zu sehen. Über drei Jahre liegt die Wertentwicklung bei 59,48 Prozent und über fünf Jahre bei 129,84 Prozent (Stand 15.07.2024).

Das Fondsvermögen ist momentan zu 98,69 Prozent in Aktien sowie zu 1,31 Prozent in liquiden Mitteln investiert. Der Fonds ist dabei zum Großteil mit 98,69 Prozent in Indien angelegt. Die Top-Branchen des

Robeco Indian Equities D sind mit 24,40 Prozent Finanzen, 23,92 Prozent Konsumgüter und 14,03 Prozent Informationstechnologie / Telekommunikation. Zu den Top-Holdings zählen Infosys Technologies, HDFC Bank und Reliance Industries.

Bei Banken und Sparkassen kann der Robeco Indian Equities D mit einem Ausgabeaufschlag von 5,00 Prozent erworben werden. Bei AVL Finanzvermittlung kann dieser sowie über 23.600 weitere Fonds mit einem Rabatt von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag gekauft werden. Je nach Kooperationspartner und zu investierendem Kapital können Fonds sogar komplett kostenlos, also ohne Depotgebühr und Transaktionskosten, gekauft werden. „Neben diesen Vorteilen kann AVL auch mit einer freundlichen und kompetenten Kundenbetreuung punkten“, ergänzt Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL Finanzvermittlung. „Dies haben wir in diesem Jahr erneut mit dem Gewinn des BankingCheck Awards in der Kategorie ‚Vermittler | Fonds‘ bewiesen. AVL erhielt diese Auszeichnung damit das siebte Jahr in Folge.“

## Mehr Infos zum Robeco Indian Equities D

<https://www.avl-investmentfonds.de/fonds/details/LU0491217419>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im Juni 2024 verzeichneten die folgenden drei Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

### 1. Robeco Indian Equities D

Aktienfonds, der in Aktien investiert, die an den wichtigen indischen Börsen notiert sind.

ISIN LU0491217419

### 2. Guinness Global Equity Income D

Aktienfonds, der in ein Portfolio aus globalen Aktien investiert, die eine überdurchschnittliche Rendite bieten

ISIN IE00B66B5L40

### 3. abrdn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A

Aktienfonds, der in Unternehmen in Japan investiert, die dem Ansatz für nachhaltige Anlagen in japanische Aktien von abrdn entsprechen.

ISIN LU0476876759

## Über AVL

AVL Finanzvermittlung GmbH, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 60.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 23.600 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Basisrente-Produkten auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.